

40 Jahre Geriatrie in Hofgeismar heißt 4 Jahrzehnte Erfahrung der Klinischen Geriatrie in Deutschland, denn das Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen hat sich als erstes Spezialkrankenhaus dieser Aufgabe gewidmet. Dr. Hans Leutiger, Chefarzt von 1967-1992, hatte nach skandinavischen und schweizer Vorbildern bei akut und chronisch kranken älteren Menschen stets die Wiederherstellung der Alltagskompetenz im Blick. Zusammen mit seinen multiprofessionellen geriatrischen Teams hat er zahllosen Patienten die Rückkehr in ihr häusliches Umfeld ermöglicht. Sein unermüdliches berufs- und sozialpolitisches Engagement hat mit dazu beigetragen, dass heute ein bundesweites Netz geriatrischer Einrichtungen besteht und die Geriatrie als wichtige Antwort auf die demographische Herausforderung nicht mehr wegzudenken ist.

Die Länderarbeitsgemeinschaft (LAG) Hessen-Thüringen der BAG Klinisch-Geriatriischer Einrichtungen e.V. versteht das Jubiläum ihrer ältesten Mitgliedseinrichtung als Ansporn, diese Arbeit konsequent fortzuführen. Auf ihrem 8. Geriatrietag stehen der wissenschaftliche Dialog mit Nachbardisziplinen, die Weiterentwicklung effizienter Versorgungsstrukturen und Therapiemethoden sowie der direkte fachliche Austausch erneut im Vordergrund. Wir freuen uns, Sie in den schönen Räumen der Evangelischen Akademie begrüßen zu können. Herzlich willkommen!

Prof. Dr. Werner Vogel,
Vorsitzender der LAG

Anmeldung zu einem der Workshops unter:
kolle@ekh-gesundbrunnen.de oder
Fax: 05671/5072231.

Eine **Zertifizierung** von 6 Fortbildungspunkten für Ärzte ist bei der LAG Hessen beantragt.

Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich folgenden Firmen (Stand bei Drucklegung):
Eisai GmbH, Janssen-Cilag GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH, Norgine GmbH, Novartis Pharma GmbH, Pfizer Pharma GmbH

FESTE ZEITEN

8.15 Uhr Frühstück – 13.00 Uhr Mittagessen –
14.15 Uhr Kaffee – 18.00 Uhr Abendessen

ANMELDUNG (zu Tg.Nr. 07066)

Schriftlich bis zum 23. März 2007: Evangelische Akademie,
Postfach 1205, 34362 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de
Auskunft: Tel.: 05671/881-126 oder 881-0.

Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor Tagungsbeginn müssen wir 50% der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

TAGUNGSKOSTEN

Einzelzimmer: € 101,00 (einschl. Tagungsbeitrag € 45,00 sowie Verpflegung und Unterkunft), Doppelzimmer: € 89,00 Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu begleichen (EC-Karte möglich). Ermäßigung: SchülerInnen zahlen € 50,00 Tagungsbeitrag einschl. Unterkunft und Verpflegung. Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre 50% (weitere Ermäßigungen für finanzschwache Teilnehmende auf Anfrage).

TAGUNGSSORT

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird Nachricht erbeten (Tel.: 05671/881-200; Fax 05671/881-203).

ANREISE - EMPFEHLUNG

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu erreichen.

HINWEIS

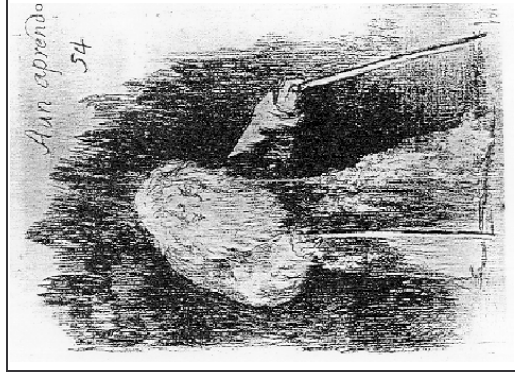
An den Park der Akademie grenzt das Ganzjahresbad der Stadt Hofgeismar. Für unsere Gäste bieten wir ermäßigte Eintrittskarten an. Bitte bringen Sie bei Interesse Ihre Besachen mit.

Bitte teilen Sie uns bitte per E-Mail mit, ob Sie in Zukunft die Programme elektronisch erhalten möchten.

Titelbild: Francisco de Goya: Aun aprendo (auch ich lerne noch)

Tagung

30. März – 1. April 2007



ZUKUNFT DES ALTER(N)S 40 Jahre Geriatrie in Hofgeismar

- 8. Hessisch-Thüringischer Geriatrietag -
in Zusammenarbeit
mit dem Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen und
der LAG Hessen-Thüringen der
BAG der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen e.V.

Mit dem demografischen Wandel gewinnt die Versorgung und Perspektive von alten Menschen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Während ein längeres Leben und eine älter werdende Gesellschaft oftmals als Belastung dargestellt werden, bietet das höhere Lebensalter auch vielfältige Chancen für die einzelnen Menschen und für die Gesellschaft als Ganzes. Dieses Potenzial gilt es, in den verschiedensten Bereichen auszuloten. Inwiefern sind ältere Menschen, selbst wenn sie unter Krankheiten und Behinderungen leiden, noch lernfähig, innovativ und kreativ? Mit dieser Tagung schlagen wir einen Bogen, der sich von ethischen Aspekten des Alterns über psychologische, medizinische und sozialrechtliche Fragen bis hin zur Entstehung und Entwicklung der sozialen und altersmedizinischen Versorgungssysteme erstreckt.

Samstag, 31. März 2007

15.00 – WORKSHOPS (Anmeldung s. Rückseite)
17.00

- A Geriatrie interdisziplinär** in Hofgeismar.
Vortrag und Führung mit praktischen Demos
Professor Dr. Werner Vogel und Mitarbeiter,
Hofgeismar
- B Neurologie in der Geriatrie**
Dr. Pia Bellenberg, Dr. Manfred Wappler,
Hofgeismar
- C Rheumatische Erkrankungen** im Alter
Dr. Walter Behringer und Mitarbeiter, Fulda
- D Gedächtnisklinik:** Erfahrungen, Methoden
Dr. Klaus Weil und Mitarbeiter, Bad Schwalbach

Freitag, 30. März 2007

18.00 Begrüßung und Einführung
Dr. Georg Hofmeister/
Professor Dr. Werner Vogel

**18.15 WEGE ZU EINER ALTERSFREUND-
LICHEN KULTUR**

**Wissenschaftliche, gesellschaftliche
und ethische Reflexionen**
Professor Dr. Andreas Kruse, Institut für
Gerontologie der Universität Heidelberg

**19.30 Festliches Buffett mit
dem Wiener-Café-Haus-Ensemble**

**8.00 „VOR EINEM GRAUEN HAUPT SOLLST
DU AUFSTEHEN UND DIE ALTEN EH-
REN“**

Andacht
Dr. Georg Hofmeister

8.15 Frühstück

**9.15 – ZUKUNFT DES ALTER(N)S
10.00 Der demographische Wandel und seine
Herausforderungen**

Professorin Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, Institut
für Gerontologie der Universität Heidelberg,
Bundesministerin a.D., Bonn

**10.00 – INWIEWEIT SIND DIE HEUTIGEN UND
10.45 ZUKÜNFTIGEN ÜBER 60-JÄHRIGEN
FÜR IHR ALTERN ZEITGESCHICHTLICH
GEPRÄGT?**

Professor Dr. med. Hartmut Radebold,
Kassel

10.45 Kaffeepause

**11.30 – ALTER ALS GEGENSTAND DER
12.15 SOZIALPOLITIK**

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Professor Dr. Florian Tennstedt,
FB Sozialwesen, Universität Kassel

**12.15 – DIE ZUKUNFT DER GERIATRIE IM
13.00 EUROPÄISCHEN KONTEXT**

Professor Dr. Cornelia Sieber, Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
und Klinikum Nürnberg.

13.00 Mittagessen

14.15 Kaffee und Kuchen

14.45 Vorstellung der Workshops

18.00 Abendessen

19.30 INNOCENCE
Erste Liebe – zweite Chance
Spielfilm von Paul Cox

Sonntag, 1. April 2007

8.15 Frühstück

10.30 FESTGOTTESDIENST (Brunnenkirche)
mit Bischof Professor Dr. Martin Hein,
Kassel

anschließend:

FESTAKT „40 Jahre Geriatrie“
(Festhalle d. Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen
e. V. Hofgeismar)

Leitung:

Studienleiter Pfarrer Dr. Georg Hofmeister,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Professor Dr. Werner Vogel, Jens Wehmeyer,
Evangelisches Krankenhaus Gesundbrunnen